



## Bolksverein deutsch-canadischer Katholiken

Hochw. Ch. A. Kierdorf, O.M.I., Generalvikar, 460 Main St., Winnipeg, Man.  
Hochw. Ch. A. Kierdorf, Wm. H. Heiberger, Humboldt, Sask.  
Generalvikar, Einwanderungssekretär, Generalvikar.  
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Schriftleiter des Allg. Vorlaubens.  
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Schriftleiter des Allg. Vorlaubens.  
H. Margarete Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervertretungsbüros.

## St. Peters-Kolonie

Münster. — Bis durch Plakate angekündigt wurde, wird heute abend (Mittwoch) Mr. Williams, der Präsident der U. F. C., in der Stadthalle zu Münster eine Rede über die gegenwärtige Zeitslage halten. Darüber wird der St. Peters' Post nächste Woche näheren Bericht erstatten.

Der Hochw. P. Maurus, der die letzten zehn Tage im Hospital zu Humboldt unter ärztlicher Behandlung stand, lehrte gestern Dienstag wieder ins Kloster zurück. Mit ihm kam der Chor. Br. Francis, der ebenfalls gegen zwei Wochen im Hospital gewesen war. Unter den Patienten war in letzter Zeit auch der Chor. Fr. Gregor, der sich durch einen bösen Zufall den rechten Arm gebrochen hatte. Dieser war nur ein paar Tage im Hospital, bis es seitstand, daß der Arm gut eingerichtet war. Er wird aber noch für längere Zeit den Arm in einer Schlinge tragen müssen.

Am Dienstag abend gab der hochw. Abt Severin den Studenten des Kollegs einen mit Lichtbildern illustrierten Vortrag über den "Göttergarten" (garden of the gods), der in der nächsten Nähe des Pike's Peak in Colorado gelegen ist. Derfelbe besteht aus einem Terrain von ungefähr 500 Acres und ist weltberühmt wegen der vielen wunderlichen Formationen, welche die Natur aus dem roten Sandstein gebildet hat und von denen manche — wenn man die Phantäzie ein wenig anstrengt — mit menschlichen Wesen oder indianischen "Göttern" einige Ähnlichkeit haben. Mit einem Abstecher nach den berühmten Tropfsteinhöhlen von Karlsbad, New Mexico, schloß die Unterhaltung.

Die geistlichen Exzitien für die Studenten des Kollegs werden nicht, wie früher angezeigt, am Abende des 14. Februar, sondern am Abende des 13. Februar beginnen. Auswärtige junge Männer, die sich daran beteiligen wollen, mögen eine Woche vorher schreiben an: Rev. Rector, St. Peter's College, Münster, Sask.

Die vom Jungfrauenverein letzten Sonntag abend veranstaltete Kartentafel zeigte einen erfreulichen Erfolg.

Letzten Sonntag abends war Versammlung des St. Michaels-Literarischen Vereines im Kollegium. Vorträge hielten die folgenden Studenten: Demong, Buzik, Leo Lacroix und Theberge. Von besonderem Interesse war der Vortrag Demongs, der über seine Erfahrungen als Reiter, als Anstreicher und endlich als Detektiv sprach. Buzik beschrieb ein ukrainisches Weihnachtsfest, wogegen Lacroix die Beschreibung eines Feuerwehrs brachte. Einstimmig wurde dann beschlossen, mit dem St. Benedict-Literarischen Verein ein Hochspiel zu verbinden, was auch folglich von der Gegenseite mit Freude angenommen wurde. Ferner wurde beschlossen, über die stattgehabten Versammlungen an die beiden Zeitungen im Kollegium jeweils Berichte abzugeben.

Das Wetter ist immer noch mild und angenehm. Temperatur unter Null gab es in der letzten Woche bloß zur Nachtzeit vom 17. bis 21. Januar, wobei 15 unter Null am 18. Januar das Schlimmste war. Am 15. Januar überstieg das Thermometer sogar den Gefrierpunkt um einen Grad. Im übrigen bewegte sich die Tagstemperatur von 33 bis 12 über Null. In dieser Zeit, wo überall das Geld zum Einfügen kostet, müssen wir dem lieben Gott für das milde Wetter besonders dankbar sein.

Watson. — Mr. Jerome Watson, der infolge von Appendizitis ernstlich erkrankt war, ist wieder auf dem Wege der Besserung.

gesellte. Dazu gesellte sich am Ende noch Brustfellentzündung (pleurisy) und führte seinen raschen Tod herbei. Seine Gattin, Frau Louise Lufan, und eine zahlreiche Schar von Kindern und Enkeln betrauern seinen Tod. Das Begräbnis fand am 20. Januar nach einem Requiem in der St. Bernards Friedhof zu Pilger statt. Eine zahlreiche Menge leidtragender Freunde fand sich zum Leichenzug, Trauergesellschaft und Begräbniss auf. Pilger sowohl als aus den umliegenden Nachbarsgemeinden von Marsburg, Sulda, Willmeton, Humboldt, Münster und Lake Lenore.

Herr Lufan zählt zu den Pionieren der St. Peters' Kolonie.

Er war allgemein beliebt und geadert,

ein starker glaubenstreuer Katholik von echtem Schrot und Korn ein frommer, christlicher Familienvater

und eine Hauptstütze der Kirchengemeinde von Pilger. Möge der lie-

be Gott seinem treuen Diener die ewige Ruhe und die Krone der Se-

ligkeit schenken!

### Eine Bitte

Ein armer kranker Mann, der

sich zur Behandlung für längere

Zeit ins Hospital begeben muß, bit-

tet gute katholische Familien, sich bei-

nei zwei Söhne anzunehmen und

ihnen ein Heim zu geben. Der eine

ist 10, der andere 14 Jahre alt.

Die Mutter starb erst vor 3 Monaten.

### Anfragen stelle man an den St. Peters' Posten.

### Stelle gesucht

Deutscher, vier Jahre im Land, sucht Arbeit auf der Farm. Box 94 Münster, Sask.

### Stelle gesucht

Eine ältere Frau (Witwe) wünscht bei einem katholischen Priester die Stelle einer Haushälterin zu übernehmen. Sie reflektiert nicht auf hohen Lohn. — Anfrage zu richten an den St. Peters' Posten.

Das älteste und ausgezeichnete katholische, deutsche Wochenblatt "Der Wanderer" erhält mit dem neuen Jahre ein englisch erscheinendes Schwesterblatt "The Wanderer". Wir begrüßen diese Vergrößerung umso mehr, als wir aus den bisher erschienenen Nummern des neuen Blattes denselben gesinnungstreuen Katholizismus erkennen, den wir an dem alten "Wanderer" schon immer so hochgeschätzt haben und freuen uns aufrichtig, daß wir mittlerweile eine Verstärkung der katholischen Presse in den Vereinigten Staaten feststellen können.

### "Der Wanderer"

Das alte und ausgezeichnete katholische, deutsche Wochenblatt "Der Wanderer" erhält mit dem neuen Jahre ein englisch erscheinendes Schwesterblatt "The Wanderer".

Wir begrüßen diese Vergrößerung

umso mehr, als wir aus den bis-

her erschienenen Nummern des neu-

en Blattes denselben gesinnung-

treuen Katholizismus erkennen,

den wir an dem alten "Wanderer" schon

immer so hochgeschätzt haben und

freuen uns aufrichtig, daß wir mittlerweile eine Verstärkung der katholischen

Presse in den Vereinigten Staaten fest-

stellen können.

### Moderne Flugzeuge der Vatikanstadt

Das St. Josephs Blatt schreibt:

Der Vatikanstaat wird nächstens

der erste Staat der Welt sein, der

eine ganze Flotte von Flugzeugen

besitzt, die mit Helicopter ausgerüstet sind, so daß sie direkt ohne

Anlauf in die Luft emportaigen können. Wo wäre auch sonst in dem kleinen Staate ein Platz für eine Flugbahn? Der italienische Erfindung Corridino d'Ascanio hat mit seinem Helicopter verschiedenste Weltrekorde aufgestellt. Der Papst war an der Erfindung sehr interessiert und gab sofort, wie der Brauch bat, eine Lizenz aus, die es möglich war, den Auftrag auf mehrere Maschinen. Diese werden jetzt in Rom unter Beaufsichtigung der Ingenieure des Vaticans hergestellt. Der Vatikan hatte schon alle Hoffnung aufgegeben, Flugmaschinen überhaupt verwenden zu können, da der für die Flugbahn

bestimmte Raum notwendigerweise

von der Funktionierung eingenommen

werden mußte und kein anderer

Platz zur Verfügung stand, als die

Erfindung d'Ascanio's einen Ausweg aus den Schwierigkeiten bot.

### Das Radio in Canada

Ottawa, Ont. — Einem amtlichen Bericht folgend gab es Ende November letzten Jahres in Canada 444 676 lizenzierte Radios, un-

gefähr die Hälfte auf 22 Per-

sonen der Bevölkerung. Seit Be-

ginn des neuen Rechnungsjahres

am 1. April 1930 ist also eine Zu-

nahme von 20 530 Apparaten zu

verzeichnen. Den Provinzen nach

steht Ontario mit 228 480 Appa-

raten an erster Stelle. Es folgen

dann Quebec, British Columbia,

Manitoba, Saskatchewan, Alberta,

Newfoundland, Neubraunschweig,

Prinz Edward Insel und die North-

west Territorien. Toronto, die

Hauptstadt Ontarios, steht unter

den kanadischen Städten mit 71 134

Apparaten an erster Stelle. Im

Osten führt Vancouver, Winni-

peg steht dort an zweiter Stelle. Die

kanadische Regierung hat in der an-

geförderten Periode 1351 Sendes-

zenzen erteilt, davon 271 Lizzenzen

für Schiffe ausgestellt wurden, 84

für Experimentierstationen, 679 für

Amateurzwecke und die übrigen für

kommerzielle Zwecke. In Canada

besteht die Wirtschaft für jeden Ra-

umkreis, alljährlich eine Lizenz

zum Preise von \$1 zu erwerben.

Vor zehn Jahren wurde das erste

Radio-Programm verendet, so daß

die Aufschwung beinahe einzige da-

steht.



Freitelle von der Immerwährenden Hilfe Maria Bisher eingegangen \$3952.90

Freitelle zu Ehren des hl. Bruno, zum Andenken an Abt Bruno Bisher eingegangen \$349.10

### Gaben

Waisenhäus,

Prince Albert, Sask.

Unbenannt, Humboldt \$16.00

John Gales 2.00

R. N. Humboldt 1.00

Geo. Gaiperlin 2.50

Bergelt's Gott!

Seetang als Nahrungsmittel  
Viktoria, B. C. — Unter den See entnommenen Nährmittel nimmt für Indianer von Britisch - Kolumbien der Seetang eine hervorragende Stellung ein. Im früheren Jahrhundert galt der Seetang unter den Indianern als "Geld" und Austauschmittel im Verkehr der Stämme unter einander. Als Nahrungsmittel hat er jedoch auch keine Geltung und wird zu diesem Zweck teilweise getrocknet und gepreßt. Zu dieser Form hält er sich längere Zeit frisch. Das Seetang als Nahrungsmittel gewisse Qualitäten besitzt, ist bekannt. Er ist hauptsächlich reich an Zink und ähnlich darin der Süßholz, die doppelseitlich ihres Nod gehalten ist, wodurch sie leicht empfohlen wird. Eine Art von Seetang wird auch von den weißen Bevölkerungen Kanadas gegessen und zwar der getrocknete "Dulse", von welchem im Vorjahr etwa 100 000 Pfund im Verkaufspreis von \$10 600 auf den Markt kamen. An der atlantischen Küste wird der Seetang in Verbindung mit Fischstäbchen zu Pickelkutter verwendet.

Dann ging's wieder über das Eis. Der Korrespondent des Blattes berichtet eigens, es sei wirklich rührend gewesen, dies mitanzusehen.

## WENTZLER'S Vorzuglichstes Lagerbier



Gebraut und abgefüllt von der Star Brewing Co., Ltd.  
NORTH BATTLEFORD, Sask.

## Der Angelus

Diese schöne Begebenheit wurde von einem protestantischen Berliner Blatt erzählt. Als einst der Thronfolger von Österreich sich mit seinen Kindern im Engadin aufhielt, konnte man ihn täglich auf der Eisbahn sehen. Die Kinder wurden von ihm selber oder von einer Person aus seiner Umgebung überwacht. Mitten in der schönen Eislandschaft, wenn Mittags die Angeluszeit eintröpfelte, hielt der Thronfolger und die Kinder inne, befreuten sich anständig und beteten den Angelus.

## Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 21. Januar 1930.

Street Track

Weizen Nr. 1 Northern .34 .52

Nr. 2 .31

Nr. 3 .27

Nr. 4 .22

Nr. 5 .20

Nr. 6 .18

Futter .17

Nr. 1 Rejected .

Nr. 2 .

Nr. 3 .

## Stelle gesucht

Eine ältere Frau (Witwe) wünscht bei einem katholischen Priester die

Stelle einer Haushälterin zu